

Ausschuss-Beratungen am 9. Oktober 2024 in Einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 9. Oktober 2024 ab 9:00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss-Beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9:00 Uhr.

TOP 1 (9:00 Uhr): Ländlicher Straßen-Erhaltungsfonds 2023

Der Bericht der Landesregierung wird am Mittwoch
im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

Der Ländliche Straßen-Erhaltungsfonds ist ein Geldtopf,
mit dem das ländliche Wege-Netz finanziert wird.
Mit dem Geld werden zum Beispiel Wege ausgebessert.
Die Landesregierung macht jedes Jahr einen Bericht darüber,
wofür das Geld ausgegeben worden ist.

TOP 2 (9:30 Uhr): Bericht über den Salzburger [Brandverhütungs-Fonds](#) 2019 – 2023

Der Bericht der Landesregierung wird am Mittwoch
im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

Der Brandverhütungs-Fonds ist eine Einrichtung,
die ganz bestimmte Aufgaben hat;
damit Brände nicht entstehen.
Für diese Aufgaben gibt es Geld.

Die Landesregierung hat einen Bericht darüber gemacht,
wofür das Geld von 2019 bis 2023 ausgegeben worden ist.

TOP 3 (10:00 Uhr):

Salzburger Landes-Lehrpersonen-Diensthoheitsgesetz

Die Vorlage der Landesregierung wird am Mittwoch im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Es geht um die Mitarbeit in einer bestimmten Kommissionen für Lehrpersonen.

Die Kommission heißt Leistungs-Feststellungs- und Disziplinar-Kommission für Lehrpersonen.

Zum Beispiel:

Eine Lehrperson hat gegen ihre Pflichten verstoßen.

Dann setzt sich die Disziplinar-Kommission zusammen und berät, was zu tun ist.

Oder:

Die Kommission muss schauen, wie hat eine Lehrperson gearbeitet.

Wie ist die Leistung?

Es ist wichtig,

dass in der Kommission genug Mitarbeiter mitarbeiten.

Die Mitarbeit in der Kommission bedeutet

viel zusätzliche Arbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Es sollen mehr Personen gefunden werden, die diese Arbeit machen.

Sie müssen rechtskundig sein.

Rechtskundig bedeutet:

Die Personen müssen das Recht studiert haben und sich gut mit den Gesetzen auskennen.

Bestimmte Mitarbeiter in den Kommissionen

sollen eine Entschädigung für ihre Mitarbeit bekommen.

Zum Beispiel:

der Vorsitzende

oder der Disziplinar-Anwalt.

Sie haben besonders viel zusätzliche Arbeit.

TOP 4 (10:30 Uhr):

Salzburger Krankenanstalten-Gesetz

Die Vorlage der Landesregierung wird am Mittwoch im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Es geht um genaue Bestimmungen zu Richtlinien.

Es geht zum Beispiel um die Organisation im Gesundheitswesens.
Oder: um Bestimmungen für den Datenschutz.

TOP 5 (11:00 Uhr):

Salzburger Patientinnen- und Patienten-Entschädigungs-Fonds 2023

Der Bericht der Landesregierung wird am Mittwoch im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

Manchmal passieren Fehler im Krankenhaus.
Entschädigung bedeutet:
etwas wieder gut machen.

Der Patienten-Entschädigungs-Fonds ist ein Geldtopf.
In dem Geldtopf ist Geld für Patientinnen und Patienten,
die im Krankenhaus einen Schaden erleiden mussten.

Zum Beispiel:

Ein Patient bekommt ein falsches Medikament.
Durch das falsche Medikament geht es ihm schlechter.
Als Entschädigung bekommt der Patient Geld von der Person,
die den Fehler gemacht hat.

Manchmal weiß man nicht,
wer den Fehler gemacht hat.

Dann kann der Patient oder die Patientin Geld vom Patienten-Entschädigungs-Fonds bekommen.

TOP 6 (11:30 Uhr):

Petition: Unsere Natur braucht Schutz

Die [Petition](#) vom Naturschutzbund, vom Alpenverein, von den Naturfreunden und vom Umweltdachverband wird am Mittwoch im [Petitionsausschuss](#) diskutiert.

Die Unterstützer und Unterstützerinnen der Petition sagen:

Ein starker Natur- und Arten-Schutz ist wichtig.

Der Schutz von der Natur soll NICHT geschwächt werden.

Der Salzburger Landtag soll der Änderung vom Naturschutz-Gesetz, Nationalpark-Gesetz und dem Landesumweltschutz-Gesetz NICHT zustimmen.

TOP 7 (14:00 Uhr):

Bericht Salzburger Gesundheits-Fonds (SAGES) 2021

Der Bericht der Landesregierung wird am Mittwoch im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

SAGES ist die Abkürzung für Salzburger Gesundheits-Fonds.

Ein Fonds ist ein Geldtopf.

Er ist eingerichtet für die Organisation und Finanzierung vom Gesundheits-Wesen.

Zum Beispiel von den Landes-Krankenanstalten.

Die Landes-Regierung hat einen Bericht darüber gemacht, für welche Projekte Geld im Jahr 2021 ausgegeben worden sind.

TOP 8 (14:30 Uhr):

Bericht Salzburger Gesundheits-Fonds (SAGES) 2022

Der Bericht der Landesregierung wird am Mittwoch im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

SAGES ist die Abkürzung für Salzburger Gesundheits-Fonds.

Ein Fonds ist ein Geldtopf.

Er ist eingerichtet für die Organisation und Finanzierung vom Gesundheits-Wesen.

Zum Beispiel von den Landes-Krankenanstalten.
Die Landes-Regierung hat einen Bericht darüber gemacht, für welche Projekte Geld im Jahr 2022 ausgegeben worden sind.

TOP 9 (15:00 Uhr): Förderung der Elektro-Mobilität

Die Bericht vom [Landes-Rechnungshof](#) wird am Mittwoch im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

Das Land Salzburg hat die Elektromobilität gefördert.
Der Landes-Rechnungshof hat die Förderungen für Elektro-Mobilität in den Jahren von 2019 bis 2022 untersucht.
Die Förderung für Elektro-Mobilität ist ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Das Land Salzburg hat die Förderungen im Sommer 2020 erhöht.
Kurz darauf hat es sehr viele Anträge für Förderungen gegeben.
Es gab mehr Anträge als Geld für die Förderungen.

Ein paar Monate später ist die Förderung gestoppt worden.
Man konnte keine neuen Anträge mehr stellen.
Das Geld für die Förderungen hat umgeschichtet werden müssen.
Das bedeutet:
Das Geld war eigentlich für etwas anderes geplant.

Der Landes-Rechnungshof empfiehlt:
Eine eigene Stelle soll zuständig für die Förderungen sein.
An einer Stelle kann man das Wissen von Fachleuten besser nutzen.

Wörterbuch:

Brandverhütungs-Fonds:

Brandverhütung bedeutet,
dass man dafür sorgen soll,
dass Brände nicht entstehen.

Ein Fonds ist eine Einrichtung,
die Geld verwaltet.

Entschädigung:

Entschädigung bedeutet: etwas wieder gut
machen.

Man kann auch Ausgleich sagen.

Landes-Rechnungshof:

Der Landes-Rechnungshof überprüft Einrichtungen im Land Salzburg.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen,
ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird.

Zum Beispiel:

Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden?

Nach der Prüfung gibt es einen Bericht.

Rechnungshof:

Der Rechnungshof überprüft Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen,
ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird.

Zum Beispiel:

Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden?

Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungspunkt.
Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.
Jeder Tagesordnungspunkt ist ein eigenes Thema.

Tagesordnungspunkt:

Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.
Jede Sitzung ist in Tagesordnungspunkte eingeteilt.
Jeder Tagesordnungspunkt bekommt ein eigenes Thema.
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungspunkt diskutiert.

Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.
Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.
Zum Beispiel:
zum Thema Soziales
oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtagsausschuss wird alles genau besprochen.
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.
Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.

Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.
Beim Plenum treffen sich alle Abgeordneten.

Die Parteien:

FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

GRÜNE:

Die Grünen

KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.
Plus heißt mehr.

ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

SPÖ:

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.

Zum Beispiel:

Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

Ausschuss für Soziales, Gesellschaft und Gesundheit:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheit gesprochen.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Finanz-Ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-Überwachungsausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitionsausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-Ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.

Es soll alles transparent sein.

Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitätsausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.

Zum Beispiel von der Bundes-Polizeidirektion.

Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst.

Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von [capito Graz](#) als Fachkraft für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

Weitere Informationen über den [Salzburger Landtag in Leichter Sprache](#)

Für Leichte Sprache gelten genaue Regeln. [Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim](#)

Bei Einfacher Sprache steht die Verständlichkeit im Vordergrund. Mit Texten in Einfacher Sprache können sich viele Menschen informieren. Die Sätze sind kurz. Fremdwörter werden vermieden. Fachbegriffe werden erklärt.